

www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN e.V.

pro nota

Konzerte 2016

NINO HOCHBAU, Manz-Saal, Nordhorn

25 Jahre
°pro nota°
Konzerte

09. JANUAR

13. FEBRUAR

12. MÄRZ

16. APRIL

21. MAI

11. JUNI

22. OKTOBER

19. NOVEMBER

Vorwort

Verehrtes °pro nota°-Konzertpublikum!

2016 feiert °pro nota°, der Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn, **25 Jahre °pro nota°-Konzerte**, denen inzwischen übers Jahr eine Brückenfunktion zu den beliebten Kammermusikkonzerten der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen zukommt.

Kammermusik ist eine schützens- und schätzenswerte Kunst. °pro nota° dankt den engagierten, nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern für Ihre Bereitschaft, 2016 die Musikschule mit Benefizkonzerten zu unterstützen. °pro nota° wünscht sich wieder ein begeisterungsfähiges und zahl-

reiches Publikum im **Manz-Saal** im **NINO HOCHBAU**.

Das **Schumann Quartett München**, mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkente** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello), 2014 bereits bei °pro nota° gefeiert, eröffnet am **9. Januar** das **25jährige °pro nota°-Konzertjubiläum**.

Am **13. Februar** begrüßt °pro nota° das **Trio Abaton**, dessen Mitglieder eine Leidenschaft verbindet: Die Kammermusik. **Johannes Krebs** (Violoncello) und die Geschwister **Ricarda** (Klavier) und **Maika Schmersahl** (Violine) spielen seit 2012 zusammen. Johannes Krebs trat bereits 1997 als Mitglied des

Trio Arabesque bei °pro nota° auf. Zur Feier des Jubiläums gibt es vor dem Konzert um 18 Uhr ein dreigängiges Abendessen, zu dem bis zum 6. Februar bei den Vorverkaufsstellen Essenskarten zum Preis von 18 Euro erhältlich sind.

Den ersten Klavierabend der diesjährigen Konzertsaison gestaltet am **12. März** der Pianist **Marc Pierre Toth**. "Wie schön, lebendig, aufregend, herzbewegend, ja "unter die Haut gehend" klassische Musik sein kann, erlebten die Zuhörer beim Klavierabend von Marc Toth im Rittersaal der Stolberger Burg.", konnte man am 18. Juni 2014 in der Stolberger Zeitung lesen.

Am **16. April** bieten die Violinistin **Suleika Bauer** vom Schleswig-Holsteini-

schen Landessinfonieorchester und der Pianist **Rico Gatzke**, u. a. Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Rostock, dem °pro nota°-Konzertpublikum ein viel versprechendes Konzertprogramm.

Das **Flex Ensemble**, bestehend aus Kana Sugimura (Violine), **Anna Szulc-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier), 2013 bei °pro nota° zu Gast, wird am 21. Mai das Kammermusikpublikum wie damals begeistern.

Gili Schwarzman und **Olga Monakh** werden am **11. Juni** bei °pro nota° zu Gast sein. "Musik ist eine Sprache, die direkt in die Herzen der Menschen ge-

°pro nota°- Konzerte 2016

Vorwort

langt!" - so die israelische Flötistin Gili Schwarzman in CLARINO, Ausgabe 3/2015. Mit der Pianistin Olga Monakh kommt keine Unbekannte nach Nordhorn. 2013 trat sie als Mitglied des Me-sartim Trios auf. "Meisterliches Zusam-menspiel", titelten die Graftschafter Nachrichten im März 2013.

Am **22. Oktober** darf sich das Publi-kum auf **Elske te Lindert** (Sopran), **Daniëlle Egberts** (Trompete), **Marije Toenink** (Violoncello) und **Liga Vilmane** (Cembalo) freuen, die zusammen das Ensemble "**Il Canto di Rame**" bilden. Die Cellistin Marije Toenink ist Dozentin an der Musikschule Nordhorn.

Der koreanische Pianist **Jongdo An**, Gewinner des Concours Long-Thibaud-

Crespin, Paris 2012, gestaltet am **19. November** das Abschlusskonzert der °pro nota°-Konzertsaison 2016.

°pro nota° dankt den Inserenten in der Broschüre, auf den Konzertprogrammen und Eintrittskarten, den Konzertpaten und nicht zuletzt dem Publikum, das mit dem Kauf von Eintrittskarten bzw. Abonnements und Geschenkgutscheinen die Musikschule fördert. °pro nota° bietet wieder ein preiswertes Abonnement für 8 Konzerte zu 125 Euro an. Nordhorner Musikschülerinnen und Musikschüler können wieder Freikarten in der Musik-schule erhalten.

Dr. Werner Lüdicke
stellv. Vorsitzender



Objekteinrichtungen



Samstag, 09. Januar 2016, 20.00 Uhr

167. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.schumann-quartett.de



Schumann Quartett München

Barbara Burgdorf (Violine)

Traudi Pauer (Violine)

Stephan Finkentey (Viola)

Oliver Göske (Violoncello)

Konzertpate:

HEWIG · GRUNDMANN Rechtsanwälte

— Robert Schumann
Streichquartett a-Moll op. 41,1

— Claude Debussy
Streichquartett g-Moll op. 10

— Ludwig van Beethoven
Streichquartett cis-Moll op. 131

Samstag, 09. Januar 2016, 20.00 Uhr

Schumann Quartett München

Das aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters bestehende **Schumann Quartett** spielt seit seinem Gründungsjahr 1994 in unveränderter Besetzung. Mit seiner Interpretation von Béla Bartóks frühem Klavierquintett und Arnold Schönbergs 2. Streichquartett mit Sopran erregte es schon damals großes Aufsehen und folgte Einladungen zu Konzerttourneen und Festivals in Europa, Japan und den USA. Die enge Zusammenarbeit mit Sängern und Komponisten ermöglicht es dem Ensemble, neben dem weit gefächerten gängigen Quartett-Repertoire, selten zu hörende Werke sowie Uraufführungen und experimentelle Werke zur Aufführung zu bringen, die über die reine Tonsprache hinaus, Video- und Sprachkunst vereinen.

Barbara Burgdorf ist Konzertmeisterin des Bayerischen Staatsorchesters und studierte bei Ulf Hoelscher, Dorothy DeLay und Rainer Kußmaul. Über die Leidenschaft für die Kammermusik hinaus, die sie in Studien bei Streichquartetten wie dem Melos Quartett, Juilliard Quartett, Cleveland Quartett und Guarneri Quartett vertiefen konnte, wurde sie als Solistin mit zahlreichen Preisen, wie z. B. beim Internationalen Violinwettbewerb Premio Rodolfo Lipizer (Italien) und für Barockgeigenspiel mit dem Festspielpreis der Münchner Opernfestspiele 1997 und 2007 ausgezeichnet.

Traudi Pauer studierte nach dem Abitur an der Münchner Musikhochschule Schulmusik und Violine. Nach dem Staatsexamen und künstlerischen Diplom war sie Mitglied der Deutschen

Kammerphilharmonie, der deutschen Kammerakademie und des Münchner Bachkollegiums. Nach einem einjährigen Gastvertrag bei den Münchner Philharmonikern wurde sie 1996 Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters.

Stephan Finkentey ist aus der Freiburger Violaklasse von Ulrich Koch hervorgegangen. Seit 1988 hat er die Stelle eines Stellvertretenden Solobratschers im Bayerischen Staatsorchester inne. Während seines Studiums erhielt er den Förderpreis zum Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim/Ruhr. 1984 erspielte er sich in Siena/Italien den Premio Guido Chigi Saracini.

Oliver Göske studierte bei Klaus Storck in Hannover und Wolfgang Böttcher in Berlin. Er war Mitglied der Deutschen

Kammerphilharmonie, ist Cellist des Schubert-Kammerensembles und seit 1989 beim Bayerischen Staatsorchester engagiert. ■

Samstag, 13. Februar 2016, 20.00 Uhr

168. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.trioabaton.de



Trio Abaton

Maïke Schmersahl (Violine)

Johannes Krebs (Violoncello)

Ricarda Schmersahl (Klavier)

Konzertpate:

Internationale Sommerakademie

für Kammermusik Niedersachsen e.V.

— Dmitri Schostakowitsch
Klaviertrio e-Moll op. 67

— Astor Piazzolla
Die vier Jahreszeiten für Klaviertrio

Samstag, 13. Februar 2016, 20.00 Uhr

Trio Abaton

Drei Musiker verbindet eine Leidenschaft: Die Kammermusik.

Johannes Krebs und die Geschwister **Ricarda** und **Maïke Schmersahl** spielen seit 2012 zusammen. Das norddeutsche Trio zeichnet sich durch eine besondere Art des solistischen Zusammenspiels aus.

Abaton steht sinnbildlich für Kraft, Individualität und Fantasie.

Maïke-Marie Schmersahl studierte an der Musikhochschule Köln bei Prof. Gerhard Peters und absolvierte nach dem Diplom ein Aufbaustudium bei Prof. Christoph Schickedanz, Musikhochschule Hamburg. Sie war Stipendiatin der Oscar- und Vera Ritter-Stiftung. Mit Kommilitonen gründete sie bereits 2002 das Kölner Klassik Ensemble. Eine CD-Einspielung mit Werken von Astor Piazzolla

aus dem Jahr 2006 wurde von der Presse begeistert aufgenommen und von der Zeitschrift "Das Ensemble" mit der Höchstpunktzahl bewertet. Regelmäßige Tourneen führten die Musiker unter anderem nach Dänemark, Schweden und Japan. Bis 2014 war sie Stimmführerin bei den Dortmunder Philharmonikern.

Johannes Krebs studierte bei Prof. Reinhard Latzko und Prof. Frans Helmerston. Er gewann Preise bei internationalen Wettbewerben in Deutschland, Österreich, England und den USA, sowie den Eduard-Söring-Preis Hamburg. Er ist 1. Solocellist der Bremer Philharmoniker. Seine Diskographie umfasst Solowerke von Bach und Cassado, die Erstein spielung von "Trova" für Cello und Orchester von Granados, Klaviertrios von Dvořák und Schostakowitsch, Klavier-

quartette von Brahms und Mozart, Streichquartette von Janacek, sowie Streichsextette von Dvořák und Korngold. Er spielt ein Cello von Carlo Antonio Testore, Mailand 1746.

Ricarda Schmersahl erhielt den ersten Klavierunterricht vom Vater und wurde später Schülerin von Prof. Konrad Meister, Musikhochschule Hannover. Ihr Studium schloss sie an der Musikhochschule Hamburg bei Prof. Marian Migdal ab. Sie wurde von der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und der Alfred Toepfer Stiftung gefördert. Neben Bundespreisen bei "Jugend musiziert", dem Steinway Förderpreis, dem Jugendförderpreis des Rotary Club Winsen u. a. wurde sie als Kammermusikerin mit dem Klassikpreis des WDR und dem Kammermusikpreis des Europäischen Wettbewerbs des

"Klassik Festival Ruhr" ausgezeichnet. Sie konzertierte bei internationalen Festivals in Tschechien, Österreich, der Schweiz und Polen. ■

Zur Feier des Jubiläums gibt es vor dem Konzert am 13. Februar um 18 Uhr ein dreigängiges Abendessen, zu dem bis zum 6. Februar bei den Vorverkaufsstellen Essenskarten zum Preis von 18 Euro erhältlich sind.

Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr

169. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft,
NINO Allee 11, Nordhorn

Marc Pierre Toth (Klavier)

Konzertpate:

Landkreis Grafschaft Bentheim

— Ludwig van Beethoven
Sonate für Klavier c-Moll op. 111

— Robert Schumann
Fantasie für Klavier C-Dur op. 17

— Franz Liszt

Mit seiner erfolgreichen, informativen und humorvollen Konzertserie "What is so great about Classical Music?" präsentiert sich der Kanadier **Marc Pierre Toth** auf den Bühnen verschiedener Länder in bis jetzt fünf verschiedenen Sprachen. Marc Pierre Toth brach sein Chemieingenieurstudium ab, um sich professionell der Musik bzw. dem Klavier zu widmen. Er hat die Solistenklasse von Einar Steen-Nokleberg an der HMT Hannover mit Auszeichnung abgeschlossen. Ein weiteres Studium des Hammerflügels und der Historischen Aufführungspraxis schloss er bei Prof. Gerrit Zitterbart ab. 2015 beendete Marc Pierre Toth seinen Beethoven Klaviersonatenzyklus. Er trat weltweit als Solist mit diversen Orchestern auf, z. B. beim NDR Musiktag 2012 mit Eiji Oue, Markus Groh und dem Orchester der HMTH, mit der Pad-

Samstag, 12. März 2016, 20.00 Uhr

Marc Pierre Toth

erborner Philharmonie, dem Orchester der Staatsoper Hannover, dem Orchester London, den Kölner Solisten, den "London Community Players", Orchester di Grosseto, dem Haydn Orchester Bozen, dem Orchester del Teatro V. Bellini, dem Orchester di Roma e Lazio, dem Barrie Festival Orchestra und dem Croatian Radio und Television Symphony Orchestra.

Als Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe machte er in Kanada, den USA, Italien und anderen Ländern auf sich aufmerksam, z. B. als dritter Preisträger beim renommierten "Ferruccio Busoni" Wettbewerb 2000 in Bozen, beim Prokofjew Wettbewerb 2003 in Italien und beim Schumann Wettbewerb 2007. Er wurde eingeladen in die Lisinski Hall Zagreb, ins Wolff Auditorium und die Aeolian Hall in London,

von den Amici della Musica di Verona und Vicenza, vom Festival di Maria Callas in Sermione sul Garda und den Virtuoses de Musica in Brasilien. Im Jahr 2014 war er auf Tournee als Solist, auch mit Orchester sowie als Lehrender bei Meisterkursen in Kanada, China, Italien, Frankreich und anderen Ländern.

Marc Pierre Toth verwirklichte zahlreiche Projekte in Deutschland und Österreich zusammen mit dem Wiener Choreographen Jörg Mannes

(www.joergmannes.com). Als Kammermusiker spielte er mit Solenne Paidassi zusammen sowie mit Christoph Seybold, Yvonne Liepe, Elissa Lee und Mary-Elizabeth Brown.

Marc Pierre Toth ist seit Herbst 2007 als Klavierpädagoge, Korrepetitor und in Gremien der HMT Hannover tätig. Dazu

leitete er elf Jahre lang einen Yogakurs an der HMT Hannover und betreibt seit 2009 Shaolin Kung Fu. Im Januar 2010 wurde er zum stellvertretenden Professor für Klavier und Kammermusik an der "Université Laval" in Quebec Kanada berufen und ist seit 2012 Hauptfachdozent an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt/M., wo er seit 2015 Gründer sowie künstlerischer Leiter der "Music for a Better World"-Konzertreihe ist. ■

Samstag, 16. April 2016, 20.00 Uhr

170. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.rico-gatzke.de



Suleika Bauer (Violine)

Rico Gatzke (Klavier)

Konzertpate: Dr. Rolf Kopf

— Johann Sebastian Bach
Partita 2 d-Moll BWV 1004 / Allemande, Gigue

— Johannes Brahms
Intermezzo A-Dur op. 118/2

— Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier c-Moll op. 30/2

— Egidius Hobb
"Ballade Couleur"

— Frédéric Chopin
Fantaisie-Impromptu cis-Moll op. 66

— César Franck
Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 120

Samstag, 16. April 2016, 20.00 Uhr

Suleika Bauer, Rico Gatzke

Suleika Bauer wurde 1985 in eine Musikerfamilie geboren und erhielt ihren ersten Geigenunterricht an der Musikschule Neubrandenburg im Alter von sechs Jahren. Schon früh erzielte sie 1. Preise bei verschiedenen Jugendwettbewerben. Bereits mit 11 Jahren spielte sie als Solistin beim Usedomer Musikfestival. Mit 15 Jahren wurde Sie als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock aufgenommen, an der sie dann mit 19 Jahren in der Klasse von Prof. Petru Munteanu und Prof. Ulrike Bals studierte und ihr Diplom sehr gut abschloss. Ebenso das Konzertexamen, das sie anschließend bei Prof. Stefan Hempel an der HMT Rostock absolvierte. Während des Studiums spielte sie als Solistin, z. B. bei den Festspielen MV mit der Polnischen Kammerphilharmonie unter Wojciech Rajski und erhielt eine feste Stelle bei den 2. Vi-

olin im Schleswig-Holsteinischen Landesinfonieorchester. Mittlerweile hat Sie sich in diesem Orchester die Vorspielerstelle der 2. Violinen erspielt und gastiert regelmäßig als Solistin bei verschiedenen Kammerorchestern, z. B. den Mozartconcertisten, dem Kammerorchester Scheersberg, spielt als Aushilfe in verschiedenen Orchestern, z. B. der Philharmonie Kiel, Neubrandenburger Philharmonie und ist eine beliebte Kammermusikpartnerin. Mit dem Pianisten Rico Gatzke besteht seit nunmehr 10 Jahren eine rege und inspirierende musikalische Zusammenarbeit.

Rico Gatzke studierte Klavier und Klavierduo an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Seit 2001 ist er regelmäßig Gast bei internationalen Musikfestivals (Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Chopin-Festival Posen, Usedomer

Musikfestival, Kammermusikfestival Nowy Sacz u. a.). Außerdem trat er als Solist und Kammermusikpartner in verschiedenen Metropolen in Deutschland, Italien, England, Polen, Litauen, Belgien und Skandinavien auf. Aufgrund seiner Auszeichnungen und Preise bei internationalen Wettbewerben zählt er laut der Fach-

zeitschrift "neue musikzeitung" zu den erfolgreichsten deutschen Pianisten seiner Generation. Rundfunk- und Fernsehaufnahmen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Seit 2005 ist Rico Gatzke zusätzlich als Dozent für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Rostock tätig. ■



**Individuelle und anspruchsvolle Werbung
Print und Internet**

48455 Bad Bentheim · 05922-3528 · info@ingoarndt.de · www.ingoarndt.de

ARNDT 
Werbung & Design

Samstag, 21. Mai 2016, 20.00 Uhr

171. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.flexensemble.com

Flex Ensemble

Kana Sugimura (Violine)

Anna Szulc-Kapala (Viola)

Martha Bijlsma (Violoncello)

Endri Nini (Klavier)

Konzertpate: möchte ungenannt bleiben

— Felix Mendelssohn Bartholdy
Klavierquartett f-Moll op. 2

— Richard Dubugnon
Klavierquartett (1998)

— Richard Strauss
Klavierquartett c-Moll op. 13



Samstag, 21. Mai 2016, 20.00 Uhr

Flex Ensemble

Als Gewinner des Gianni Bergamo Classic Music Award 2015 in Lugano hat sich das **Flex Ensemble** in kürzester Zeit als eines der dynamischsten Ensembles seiner Generation etabliert. Bereits im Jahr nach der Gründung wurde ihm der 1. Preis des Internationalen Schumann Kammermusikpreises in Frankfurt verliehen, wo es außerdem einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Schumann erhielt. Weitere Auszeichnungen und Preise gewann das Ensemble beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Kiejstut Bacewicz in Łódź/Polen, beim Premio Trio di Trieste/Italien und bei der Solti Foundation in England. Auf diesen Erfolgen aufbauend, trat das Quartett unter anderem in Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, der Alten Oper Frankfurt, dem Beijing Performing Arts

Center, der Meistersingerhalle Nürnberg und bei Festivals wie dem Festival de Musique de Menton, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, dem Heidelberger Frühling und dem Prishtina International Music Festival auf.

Viele dieser Konzerte sind vom SWR, NDR Kultur und vom niederländischen Radio 4 aufgenommen oder live übertragen worden.

Die Hingabe des Flex Ensembles zur großen Quartettliteratur ergänzt sich im Wunsch des Quartetts, Künstler und Zuhörer gleichermaßen durch regelmäßige Uraufführungen neuer, vom Flex Ensemble in Auftrag gegebener Werke zu bereichern. Die Programme schließen Weltpremieren von Victor Kioulaphides' "Mandolin Quartet" (mit Mandolinist Alon Sarel) und dem Streichtrio "Darda-

nia Sacra" von Kreshnik Aličkaj ein. 2016 werden sie eine Premiere eines Werkes von Marton Iles, komponiert im Auftrag des Flex Ensembles und der Akkordeonistin Elsbeth Moser, aufführen.

Das Quartett arbeitet mit einer Reihe von namhaften Künstlern wie Wolfgang Güttler (Kontrabass), Oliver Wille (Violine) und Kostas Raptis (Bandoneon) zusammen. Zusätzlich zu ihren Konzerten kreieren und spielen die Mitglieder des Flex Ensembles musikalische Programme für Kinder. Sie besuchen Schulen und geben Kindern die Möglichkeit, Kammermusik aller möglichen Stilrichtungen und Charaktere zu erleben.

Die Mitglieder des 2012 gegründeten Flex Ensembles studieren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und werden intensiv von Oli-

ver Wille betreut. Die Mitglieder haben eine Reihe von inspirierenden Meisterkursen unter Eberhard Feltz, Mark Gothoni und Konrad Elser, um nur einige zu nennen, absolviert. Sie sind Stipendiaten der Villa Musica, wo sie mit einflußreichen Mentoren wie Günther Pichler, dem Artemis Quartett und dem Juilliard String Quartet gearbeitet haben.

Im Herbst 2014 hat das Flex Ensemble sein CD Debüt "The Arrival of Night" mit Werken von Brahms, Piazzolla und Hartke beim Label GENUIN Classics veröffentlicht. Die Kritiken lauteten: "Welch ein Debüt" (Rhein-Main-Magazin), "Eine gute Produktion, die Lust darauf macht, mehr vom Flex Ensemble zu hören." (Das Orchester), "Elegant bis elegisch, ein wunderbar miteinander harmonisierendes Ensemble" (hr2-Kultur),

Samstag, 21. Mai 2016, 20.00 Uhr

Flex Ensemble

"Überwältigend! Wahrlich alle drei Werke auf der CD wurden transzendent interpretiert!" (Komponist Stephen Hartke).

Das Flex Ensemble ist Gründer und künstlerischer Leiter des seit 2014 jährlich stattfindenden Chamber Music Fest Rheinhessen. ■

Schenken Sie Musik!

Mit dem Geschenk-Gutschein und der Abonnement-Karte von °pro nota° ist das möglich. Sie erhalten beide Karten bei allen Vorverkaufsstellen.



www.pronota.de

25 Jahre °pro nota° Konzerte

FÖRDERVEREIN DER MUSIKSCHULE DER STADT NORDHORN

pro nota

Geschenk-Gutschein

zum Besuch eines "pro nota"-Konzertes 2016

Dieser Geschenkgutschein ist nur mit dem Stempel einer der nebenstehenden Vorverkaufsstellen gültig und am Abend des betreffenden Konzertes spätestens 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse abzugeben.

Stempel der Vorverkaufsstelle:

Musikhaus "Die Taste"
Bahnhofstr. 22 A
48529 Nordhorn
Telefon 05521-994297

VVV Nordhorn
Firnhaberstr. 17
48529 Nordhorn
Telefon 05521-80350

Buchhandlung Viola Taube
Hauptstr. 51
48529 Nordhorn
Telefon 05521-16993

09. JANUAR 13. FEBRUAR 12. MÄRZ 16. APRIL 21. MAI 11. JUNI
22. OKTOBER 19. NOVEMBER



www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIKSCHULE DER STADT NORDHORN

pro nota

Abonnement-Karte

zum Besuch der "pro nota"-Konzerte 2016

Diese Eintrittskarte mit Sitzplatzgarantie berechtigt zum Besuch der "pro nota"-Konzerte des Jahres 2016.

25 Jahre °pro nota° Konzerte

09. JANUAR 23. FEBRUAR 12. MÄRZ 16. APRIL 21. MAI 11. JUNI 22. OKTOBER 19. NOVEMBER

WAHRE  WERTE

**Goldschmiede
Duhn**

Nordhorn, Hauptstraße 57, Tel. 05921-6384



Wein zur Musik!

**Bei uns spielt der Wein die
erste Geige**

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 14:30 - 18:30 Uhr

Do-Fr 10-13, 14:30-18:30 Uhr

Sa 10-14 Uhr

Alfred-Mozer-Straße 30
48527 Nordhorn
www.willenbrock.com



Wein, wie ich ihn will.

**-DIE TASTE-
Musikhaus
&
Meister-
werkstatt**



Inhaber: Fritz R. Smit, Klavier- und Cembalobaumeister

Verkauf
Mietkauf
Reparaturen
Stimmungen
Notenverkauf
Finanzierungen
Konzertstimmungen



48529 Nordhorn, Bahnhofstrasse 22 a
Tel. 05921-994297, Fax: 05921-994298

Notenverkauf im Internet unter
www.die-taste.com

Samstag, 11. Juni 2016, 20.00 Uhr

172. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn



Gili Schwarzman (Querflöte)

Olga Monakh (Klavier)

Konzertpate: Dr. Olga Vitavska

— Georges Hüe
Fantasie für Flöte und Klavier

— Gabriel Fauré
Sonate für Flöte und Klavier A-Dur op. 13
Sicilienne für Flöte und Klavier op. 78

— César Franck
Sonate für Flöte und Klavier A-Dur

Samstag, 11. Juni 2016, 20.00 Uhr

Gili Schwarzman, Olga Monakh

Die international bekannte Flötistin **Gili Schwarzman** trat weltweit als Solistin mit Orchestern auf, wie der Jerusalem Symphony, dem Israeli Chamber Orchestra, der Camerata Berlin und dem Kammerorchester Potsdam, der Valencia Symphony, den Hulencourt Soloists Brussels, dem North Nederlands Orchestra, dem Sofia Philharmonic sowie dem Tallinn Chamber Orchestra.

Daneben ist sie auch eine gefragte Kammermusikerin im Zusammenspiel mit führenden Musikern, z. B. Emanuel Pahud, Philippe Bernold, Michel Debost, Davide Formisano und Pierre Yves Artaud. Gili Schwarzman spielt auf den wichtigen Bühnen Europas, z. B. der Queen Elizabeth Hall London, dem Mozarteum Salzburg, der Berliner Philharmonie und der Hamburger Laeiszhalle und nimmt an bedeutenden Festivals

teil, wie dem Jerusalem Chamber Music Festival, der Musique à l'Empéri in Salon de Provence, den Salzburger Festspielen, dem Zagreb Chamber Music Festival, Festival Luzern und dem Festival Rolands- eck in Deutschland.

Ihre Auftritte werden von Rundfunkstationen wie dem SWR, RBB, WDR, Deutschlandradio Kultur und der BBC ausgestrahlt.

Nach Abschluss ihres Studiums mit Auszeichnung in Israel setzte Gili Schwarzman ihre Ausbildung an der Münchner Musikhochschule in der Klasse von Prof. A. Adorjan fort. Während des Studiums gewann sie mehrere Preise und Stipendien, z. B. der America-Israel Cultural Foundation und der Tel Aviv Academy. 2007 - 2012 war Gili Schwarzman Mitglied des West-Eastern Divan Orchestra unter dem Dirigat von Daniel Barenboim.

Die in der Ukraine geborene deutsche Pianistin **Olga Monakh** wurde schon als Heranwachsende mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen bedacht und trat bei allen bedeutenden Musikfestivals sowie in Fernseh- und Radiosendungen ihrer Heimat auf. Diese Erfolge führten sie nach Berlin, in die Klavierklasse von Prof. K. Hellwig an der Universität der Künste, wo sie 2006 eine glänzende Diplom-Prüfung und 2011 ihr Konzertexamen absolvierte. Weitere wichtige künstlerische Anregungen bekam sie von Dominique Merlet, Elisso Wirssaladze, Stanislav Ioudenitch und Kristina Steingger.

Internationalen Erfolg hatte Olga Monakh bei renommierten Klavierwettbewerben, z. B. dem Vianna da Motta Wettbewerb 2004 in Lissabon, wo sie den 3. Preis und die Bronzemedaille

erhielt, sowie den 3. Preis beim Concours Européen du Piano Vlado Perlemuter 2009 in Frankreich, wo ihr zusätzlich einstimmig der Publikumspreis zugesprochen wurde.

Es folgten Engagements in Europa und in Japan. In Deutschland spielte Olga Monakh u. a. im Konzerthaus und im Französischen Dom in Berlin, im Feierabendhaus in Ludwigshafen, sowie bei den Festivals "Europäisches Klassik-Festival-Ruhr", "Mosel-Festwochen" und "Weseler Klaviersommer"; In Frankreich trat sie u. a. in Nizza, Avignon, le Havre und Ouisreham auf, in Portugal im Teatro Sao Luis in Lissabon, sowie bei der Konzertreihe "Ciclo Premiar a Exelência" in Oeiras. In der Schweiz war sie in Genf, Gstaad und dem Radio-Studio Bern zu hören, in Italien nahm sie an der Konzertreihe Il Concerto und in Japan

Samstag, 11. Juni 2016, 20.00 Uhr

Gili Schwarzman, Olga Monakh

beim Kyoto International Student Music Festival teil.

Als Solistin spielte Olga Monakh mit dem Gulbenkian Orchester in Lissabon, mit der Sinfonia Varsovia in Le Havre, mit dem Philharmonischen Orchester Wernigerode und mit dem Charkiwier Philharmonischen Orchester in der Ukraine, unter den Dirigenten P. Csaba, O. Soldatov, U. Schneider, B. Rempe und L. Köhler. Als Kammermusikerin spielte Olga Monakh gemeinsam mit Esther Hoppe, Nicolas Dautricourt, Raphaël Oleg, Gary Hoffman, Wolfgang Boettcher und Alexander Zemtsov.

Schon in ihrer Studienzeit gründete Olga Monakh zusammen mit dem französischen Pianisten Nicolas Bringuier ein Klavierduo. Dieses gab Konzerte in Deutschland und in Frankreich und war 2007 zu einer Serie von Konzerten und

Meisterkursen in Französisch Polynesien eingeladen. 2012 waren Konzertauftritte in Italien, Frankreich und Russland vorgesehen, sowie das Debüt in der Berliner Philharmonie und im Musikverein Wien mit dem Wiener Concert-Verein unter der Leitung von Yoel Gamzou. Das Klavierduo initiierte 2011 in Nizza die jährlichen "Les rencontres musicales du Negresco" Kammermusiktage.

Gemeinsam mit dem Bariton Peter Schöne gestaltete Olga Monakh die Uraufführung von "Eins und doppelt" von Wolfgang Rihm. Den Liederzyklus hatte Rihm für dieses Duo komponiert, nachdem es 2004 den 1. Preis im Wettbewerb "Lied des 20. und 21. Jahrhunderts" des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft des BDI gewonnen hatte. Zur Zeit nimmt das Duo das gesamte Liedwerk Schuberts auf.

Olga Monakh war Stipendiatin mehrerer wichtiger Stiftungen: Der "Académie de Villecroze" in Frankreich, der Paul-Hindemith-Gesellschaft und der Ottilie-Selbach Stiftung in Berlin sowie der Vera und Oscar Ritter-Stiftung in Hamburg. Seit 2008 spielte sie für Yehudi Menuhins Live Music Now.

2013 - 2015 war sie künstlerische Mitarbeiterin an der Universität der Künste in Berlin und gründete gemeinsam mit ihrem Klavierduo-Partner Nicolas Bringuier die Klavierakademie "Pianinsel" in Berlin. ■



Rund um die Immobilie

Kompetent, Erfahren und Innovativ.
Räume zum Wohnen und Leben.

GEWO | Gesellschaft für
Wohnen und Bauen mbH

Jahnstraße 2, 48529 Nordhorn

Telefon: 05921 706-0

E-Mail: info@gewo-nordhorn.de

Internet: www.gewo-nordhorn.de

Vermietung, Vermarktung,
Verwaltung, Planung

**DIE BESTEN
HIFI GERÄTE
FÜR IHREN
MUSIKGENUSS**

FINDEN SIE BEI UNS!

BOSE Panasonic SONY

SONOS

YAMAHA

Pioneer

EURONICS XXL

Nordhorn

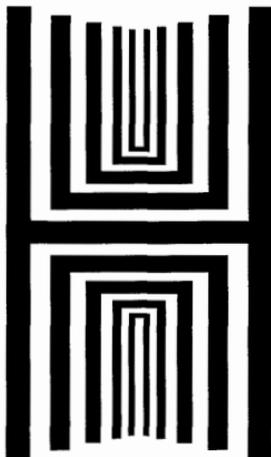
EURONICS XXL Nordhorn

Mega Company Nordhorn GmbH
Bentheimer Str. 118b neben Kaufland
48529 Nordhorn | Tel. 05921-877-80
www.euronicsxxl-nordhorn.de

07. bis 28. August 2016

40. Internationale Sommerakademie für Kammermusik Niedersachsen

INTERNATIONALE
SOMMERAKADEMIE FÜR
KAMMERMUSIK
NIEDERSACHSEN



IN VERBINDUNG MIT DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HANNOVER

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN
NORDHORN/
GRAFSCHAFT BENTHEIM

FÖRDERUNG DES KÜNSTLERISCHEN NACHWUCHSES IM ENSEMBLESPIEL

Werkstatt & Lunch

ab 14. August 2016

siehe auch:

www.kloster-frenswegen.de

**Großes Konzertfinale:
Nachtkonzert/Wandelkonzert/
Open-Air-Konzert u. a.**

26. - 28. August 2016

**Datum und Uhrzeit
siehe Presse und Internet:**

www.sommerakademie-kammermusik.com

Änderungen vorbehalten

**1001
IDEEN
FÜR IHREN
GARTEN!**



GARTENGESTALTUNG
Gerrit Brüna

Pestalozzistr. 48 · 48527 Nordhorn · Tel. (0 59 21) 3 97 15 · Fax 3 96 15



- Fahrräder
- Nähmaschinen
- Verkauf
- Reparaturen
aller Fabrikate



Zweiradtechnik

weerning

Ootmarsumer Weg 79 Tel. 05921/16863

Rasenmäher Spezialwerkstatt

Ootmarsumer Weg 79 · Tel. 05921-722103
Reparaturen / Inspektionen / Schärfarbeiten

J U W E L I E R
HÖLSCHER

HAUPTSTR. 31 · 48529 NORDHORN · 05921 - 6422



OPTIK

exclusive brillen contactlinsen-studio

BRINKHAUS

Veldhauser Straße 128 • 48527 Nordhorn
Tel. (0 59 21) 3 38 77 • Fax(0 59 21) 3 89 43

www.brinkhaus.igaoptic.de • E-Mail: info@brinkhaus.igaoptic.de

Samstag, 22. Oktober 2016, 20.00 Uhr

173. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.ilcantodirame.eu



Il Canto di Rame

Elske te Lindert (Sopran)

Daniëlle Egberts (Trompete)

Marije Toenink (Violoncello)

Liga Vilmane (Cembalo)

Konzertpate: möchte ungenannt bleiben

- Henry Purcell
Air
Sing, sing while we trip it
- Georg Friedrich Händel
Ouverture aus der Suite
in D-Dur
- Thomas Arne
Jenny/Henry
- Henry Purcell
Sweeter than roses
- Georg Friedrich Händel
Adagio und Allegro
aus dem Konzert in C-Dur
- Daniel Purcell
Trumpet Song

- Henry Purcell
If love's a sweet passion
Chaconne
Shall I weep or shall I sing?
The plaint
- John Blow
Theatre tune
- Henry Purcell
How great is the pleasure
Rondeau
- Georg Friedrich Händel
Endless pleasure, endless love
- Henry Purcell
Dance for the haymakers

Samstag, 22. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Il Canto di Rame

"Il Canto di Rame" steht für eine besonders dynamische Konzerterfahrung. Vier talentierte Musikerinnen, **Elske te Lindert** (Sopran), **Daniëlle Egberts** (Trompete), **Marije Toenink** (Violoncello) und **Liga Vilmane** (Cembalo), finden einander in ihrer Leidenschaft für Musik. Auf eine frische und fesselnde Art bringen sie den Zeitgeist und die Lebenswelt von Komponisten und ihren Kompositionen zum Leben.

Sie sind fortwährend auf der Suche nach Herausforderungen, was sich aus der ungewöhnlichen Zusammenstellung des Ensembles ergibt. Sie bearbeiten Stücke, ohne dem Original Abbruch zu tun, und führen diese auf ihre ihnen eigene Weise auf.

Auch wurden mittlerweile mehrere Werke für "Il Canto di Rame" geschrieben. Diese Stücke wurden 2015 auf CD aufgenommen.

"Il Canto di Rame" besteht seit 2009 in der heutigen Besetzung. Das Quartett trat u. a. während der NCRV Kirchenmusiktage in der St. Walburgiskerk in Zutphen, im Orgelpark Amsterdam, der Konzertreihe der St. Joriskerk in Bredevoort, für die Stiftung Classic Concerts in Zandvoort und in der Bergkerk-Serie in Deventer auf. ■



Ev.-ref. Diakoniestation Nordhorn gmbH

- häusl. Krankenpflege
- Demenzbetreuung
- Kinderkrankenpflege
- Hausnotruf
- Haus- und Familienpflege
- Wir sind 24 Stunden für Sie da!

Tel. 0 59 21-71 28 20

Binsenstraße 5 • 48529 Nordhorn

www.diakoniestation-nordhorn.de

Samstag, 19. November 2016, 20.00 Uhr

174. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO Allee 11, Nordhorn

www.jongdoan.com



Jongdo An (Klavier)

Konzertpate: Dr. Heinrich H. Neumann

— Jean Philippe Rameau

Suite en Ré des Pièces de clavecin avec une méthode pour la mécanique des doigts

- Les Tendres Plaintes. (Rondeau)
- Les Niais de Sologne -
Premier Double des Niais -
Deuxième Double des Niais
- Les Soupirs. (Tendrement)
- La Joyeuse. (Rondeau)
- La Follette. (Rondeau)
- L'Entretien des Muses
- Les Tourbillons. (Rondeau)

— Frédéric Chopin

Deux Nocturnes op. 55

1. Andante

2. Lento Sostenuto

Scherzo Nr. 1 h-Moll op.20

— Robert Schumann

Dauidsbündlertänze op. 6

Samstag, 19. November 2016, 20.00 Uhr

Jongdo An

Der 1986 in Korea geborene Pianist **Jongdo An** kann bereits auf eine lange Reihe von Erfolgen zurückblicken. Er ist Preisträger zahlreicher bedeutender Wettbewerbe und gastiert regelmäßig bei führenden internationalen Festivals und Konzertreihen, wie den Salzburger Sommerfestspielen, dem G. Enescu Music Festival, dem Musical Olympus Festival of St. Petersburg, den Les Pianos Folies du Touquet, dem Festival Musique au Coeur du Médoc und dem Meissen Pianoforte Festival. Er konzertierte in vielen bedeutenden Konzerthäusern der Welt, u. a. in der Salle Gaveau Paris, der Opéra Comique Paris, dem Wiener Konzerthaus, der Grand Hall of D. Shostakovich der St. Petersburg Academic Philharmonia, der Concert Hall of Louisiana Modern Art Museum Denmark, der Accademia Filarmonica di Bologna, dem Großen

Saal Salzburg, der Laeiszhalle Hamburg, dem BASF-Gesellschaftshaus und dem Seoul Arts Center und trat mit renommierten Orchestern und Dirigenten auf, z. B. dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem St. Petersburg Symphonie Orchester, der KBS Philharmonie, dem Mozarteum Orchester Salzburg, dem Kielce Symphonie Orchester und dem London Symphonie Orchester. Sein größter Erfolg war der Gewinn des internationalen Concours Long-Thibaud-Crespin in Paris im Jahre 2012. Die Jury der Finalrunde überzeugte er durch eine herausragende Interpretation des Klavierkonzertes von Robert Schumann mit dem Orchestre Philharmonique de Radio France. Nach der Auszeichnung mit dem Grand-Prix und den weiteren Sonderpreisen, dem "Prix S.A.S. le Prince Albert II de Monaco" für das beste Rezital und

dem "Prix SACEM" für die beste Interpretation der modernen Musik, begann Jongdo An auf der ganzen Welt zu konzertieren, was vom Publikum und Kritikern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde:

"[...]immer wieder [...] zeigten sich die besonderen Qualitäten des jungen Pianisten: sein mit größter Innigkeit einerseits aber dann auch wieder mit kraftvoller Klarheit dargebrachtes Eingehen auf die vom Komponisten wohl so intendierten Stimmungsbilder. Dabei paarten sich sauberer und doch weicher Anschlag und fein herausgearbeitete Dynamik mit einer wunderbaren Selbstverständlichkeit des Spiels, die es jedem Hörer erlaubte, sich augenblicklich im Fluss der Musik zu verlieren und fallen zu lassen[...]" (Heidi Siegel, Nov. 2014, Ruhr Nachrichten). Im Januar 2015 nahm er zwei Konzert-

stücke für Klavier und Orchester des koreanischen Komponisten Jisoo Lee mit dem London Symphony Orchestra auf. Im Frühling 2015 wurde die CD durch Sony Music veröffentlicht.

Jongdo An begann sein Studium an der Seoul Arts Highschool in Korea. Noch während seiner Studien in Korea wurde er zum Auslandsstudium am Mozarteum Salzburg zugelassen. Dort absolvierte er bei Prof. Christoph Lieske und Prof. Pavel Gililov das Bachelor-, Master- sowie das Post Graduate Studium mit Auszeichnung. Von 2012 bis 2015 studierte er bei Prof. Marian Migdal im Studiengang Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, wo er seit 2012 als Dozent im Fach Klavier tätig ist. Jongdo An wurde von der Alliance Française zum Künstler der Konzerttourneen in Nord- und Südamerika 2016 ernannt. ■



Restaurant Niedersächsischer Hof

Bad Bentheim - Gildehaus

Ein Restaurant für die Sinne, Augen- und Gaumenfreuden auf höchstem Niveau und Weine für Kenner, machen Ihren Restaurantbesuch zum Genuss pur. Zum Abschluss können Sie Ihren Digestiv am offenen Kaminfeuer genießen.

Mühlenberg · 48455 Bad Bentheim · Tel. 05924-7866-0
e-mail: info@hotel-nhof.de · www.hotel-nhof.de

GN CARD

Kultur zum kleinen Preis



Noch kein Abo?
Noch keine GN-CARD?
Infos unter Tel.-Nr.
**05921
707-500**

Mit der GN-CARD bei
über 100 Veranstaltungen sparen!



Wir sorgen
für Ihre Mobilität



Audi

Ihr Volkswagen und Audi Partner
in der Grafschaft Bentheim

**Grafschafter Autozentrale
Heinrich Krüp GmbH**

Bentheimer Straße 243-245 · 48529 Nordhorn
Telefon (0 59 21) 30 60 · info@autohaus-kruep.de
www.Grafschafter-Autozentrale.de

Bei uns ist Musik drin...
Für Ihre Gesundheit!



Veldhauser Straße 192
D-48527 Nordhorn

www.bookholter-apotheke.de info@bookholter-apotheke.de

Tel.: 05921 - 8343-0
Fax: 05921 - 8343-50

MUSIK IST DIE
SCHÖNSTE FORM
DER **ENERGIE.**

nvb ■
einfach gut versorgt

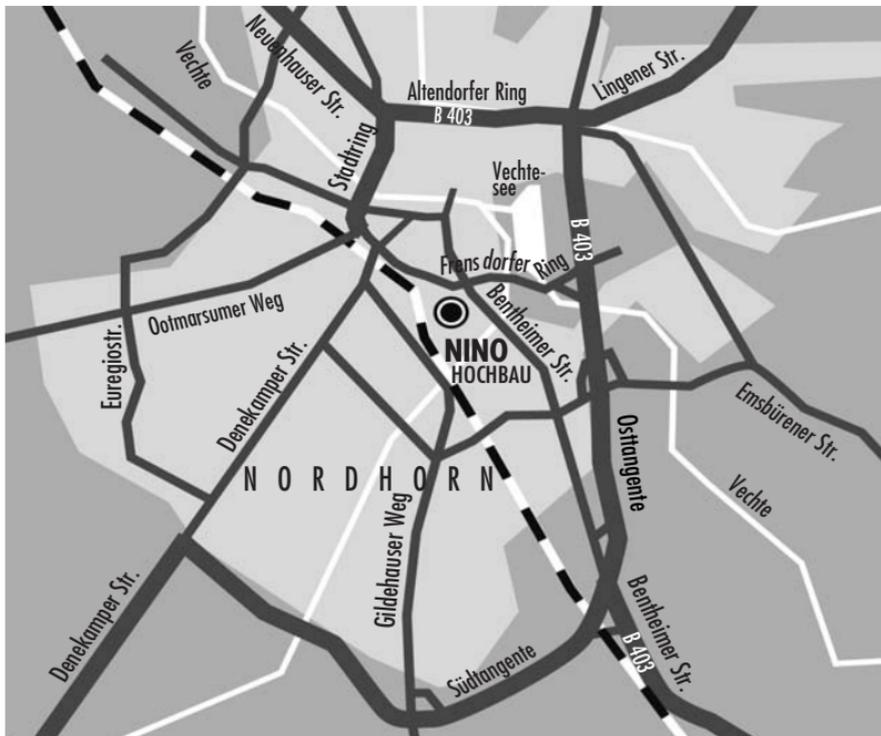
strom · gas · wärme · wasser

www.nvb.de



Wege zum NINO HOCHBAU

NINO HOCHBAU
NINO Allee 11 (evtl. für Navi: "Turmstraße 3")
48529 Nordhorn



Das MOKU-Projekt



Mobile Kultur Kulturbegleiter

Kennen Sie schon das MOKU-Projekt?
Sie möchten am Kulturleben teilnehmen, ins Konzert gehen?
Sie haben jedoch keinen Begleiter und keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität? Dann bietet MOKU, eine Initiative des ev.-ref. Diakonischen Werks Grafschaft Bentheim, kostenfrei Begleitung und Transport für Menschen mit körperlichen Handicaps und Senioren mit kulturellem Interesse. Nutzen Sie unser Angebot und engagieren Sie einen Kulturbegleiter.
Sie erreichen uns unter

Telefon: 05921-880259
E-Mail: gibacht@diakonie-grafschaft.de





Grafschaft Apotheke Nordhorn

Bentheimer Str. 34 Tel: 05921/4097



Altes Landhaus Buddenberg

Restaurant - Hotel - Café

Inhaber Hartmut Beerlink
Emlichheimer Str. 63
49824 Ringe
Telefon / 0 59 43 - 98 39 - 0
Fax / 0 59 43 - 98 39 - 12
www.landhaus-buddenberg.de

Historie trifft auf *Moderne.*

Haus Brünemann

Hotel · Restaurant · Café



Kirchstraße 11
am Mühlenkolk
Neuenhaus
hausbruenemann.de

- à la Carte
- Mittagstisch
- Terrasse am Teich
- Feiern bis 120 personen
- Kellerbar/Partybar
- Kaffee & Kuchen
- BBQ/Grillen
- Eiskarte
- Pfannkuchen

Vorverkauf / Preise / Impressum

Die °pro nota° - Konzertbroschüre 2016 erhalten Sie u. a. in den Vorverkaufsstellen und in der Musikschule.

Eintrittskarten:
Abonnement 125,- Euro
Erwachsene 18,- Euro
(Vorverkauf 17,- Euro)
– mit GN-CARD 1,- Euro
Ermäßigung –
SchülerIn 5,- Euro

Weitere Informationen:
www.pronota.de

Kartenvorverkauf und
Geschenkgutscheine:

Musikhaus "Die Taste"
Bahnhofstr. 22 A
48529 Nordhorn
Telefon 05921-994297
info@die-taste.com

VVV Nordhorn
Firnhaberstr. 17
48529 Nordhorn
Telefon 05921-80390
info@vvv-nordhorn.de

Buchhandlung
Viola Taube
Hauptstr. 51
48529 Nordhorn
Telefon 05921-16993

2016 können Sie für acht Konzerte ein Abonnement für nur 125,- Euro erwerben.

Die Vorteile eines Abonnements:

- Sie müssen sich nicht bei jedem Konzert um eine Karte kümmern oder an der Abendkasse anstehen.
- Sie erhalten einen reservierten Platz zu einem günstigeren Preis.
- Ihre Konzertkarte ist gesichert, auch bei ausverkauftem Haus. Das Abonnement ist übertragbar.

Impressum

Herausgeber:
°pro nota°, Förderverein der
Musikschule der Stadt Nordhorn e.V.

Redaktion und Konzertplanung:
Beate Lüdicke, Dr. Werner Lüdicke,
Nordhorn

Layout und Grafik:
Arndt Werbung & Design, Bad Bentheim
www.ingoarndt.de

Titelfoto:
Werner Westdörp

Druck:
Büttner-Druck, Nordhorn

°pro nota°

Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e. V.

°pro nota° fördert

- die kulturelle und musikpädagogische Arbeit der Musikschule
- die Instrumentenbeschaffung für Musikschüler
- den Ausbau der Musikschulliteratur
- Chor- und Orchesterreisen

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt **25,- Euro**, für Firmen und Institutionen **100,- Euro**. Durch Ihre Mitgliedschaft bzw. durch Ihre Spende können diese Aufgaben noch wirkungsvoller wahrgenommen werden.

°pro nota° bittet Sie daher

- um Ihre Mitgliedschaft bzw.
- um Ihre Spende.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Spenden:

°pro nota° - Bankverbindung:
Kreissparkasse Nordhorn
IBAN: DE28 2675 0001 0000 0033 35
SWIFT-BIC: NOLADE21NOH

Mitgliedschaft:

pro nota
Förderverein der Musikschule der Stadt
Nordhorn e. V.
c/o Lingener Str. 3
48531 Nordhorn

Der °pro nota°-Vorstand



von links nach rechts:

Klaus Schrag (Kassenwart und kommissarischer Vorsitzender), Heike Rasch (stellvertretende Vorsitzende), Heide Brandt (Schriftführerin), Dr. Werner Lüdicke (stellvertretender Vorsitzender, Konzertorganisation)



10
JAHRE

www.casamanuel.de

CASA MANUEL

BODEGA | RESTAURANT

WILLKOMMEN BEI FREUNDEN!

Kommen Sie auf die Mediterrane Seite des Lebens!

Erleben Sie die Frische, Gesundheit und Leichtigkeit der mediterranen Küche mitten in der Nordhorner Innenstadt! Fangfrischer Fisch, edles Fleisch aus der Region, vegetarische Gerichte und sorgfältig ausgesuchte Weine sind unsere Spezialitäten.

Casa Manuel · Am Museumsturm 6
48529 Nordhorn · Tel. 05921/7272-343

NATÜRLICH GESUND!

Wir bieten Ihnen

- Beratung zu Homöopathie, Naturheilkunde und Diabetes
- Vorträge
- Patientenseminare

TELEFON
05921.13936

APOTHEKE Natürlich
AM POSTDAMM

Helma und Dr. Gerd Uffelmann
Postdamm 1, 48527 Nordhorn
Telefon 05921.13936
www.apothekeampostdamm.de



SAM CCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

Stadtring 45, 48527 Nordhorn, Telefon (05921) 713801-40

Di. – Fr. 9 – 18 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 10 – 18 Uhr; Montag Ruhetag

www.samocca-nordhorn.de



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

BISTRO UND CATERINGSERVICE

NINO-ALLEE 8, 48529 NORDHORN, TELEFON (05921) 788 5660

www.mahlzeit-nordhorn.de

Heilemann

Am Markt 3 · 49808 Lingen

Tel. 05 91 / 34 03

Montag bis Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 12.30 – 18.00 Uhr



Restaurant Frentjen

Dirk Frentjen

Hauptstraße 50 · 48529 Nordhorn · Tel.: 05921-5115 · Fax: 05921-74037

www.restaurant-frentjen.de

1991

- **Ludmila Malij** (Sopran) und **Prof. Andreas Pistorius** (Klavier)

1992

- **Prof. Dr. Max-Ludwig Grube** (Violine) und **Matthias Baumhof** (Klavier)
- **Astrid Schubert** (Mezzosopran) und **Gabor Antalfy** (Klavier)
- **Ottomar Schulze** (Fagott) und **Werner Marihart** (Klavier)
- **Johannes Leung** (Klavier)

1993

- **Prof. Christian Altenburger** (Violine)
- **KEROS-ENSEMBLE HANNOVER** mit **Bettina Thimm** (Klavier), **Sabine Bleier** (Querflöte), **Petra Röpenack** (Horn) und **Katharina Hoffmann** (Violine)
- **Petra Schmidt** (Sopran) und **Andreas Fischer** (Klavier)
- **ENSEMBLE CHARTA PARTITA** mit **Heidi Wesseling** (Oboe), **Carmen Hoffmann** (Fagott) und **Rianka Bouwmeester** (Klavier)
- **Michael Gantke** (Violoncello) und **Christiane Ast** (Klavier)

1994

- **MÜNCHNER VIOLIN DUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**

- **Rolf Petrich** (Violoncello) und **Peter Korb** (Gitarre)
- **Pierre Ruhlmann** (Klavier) und **TOMASINI-QUARTETT** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Maria Buchwitz** (Violine), **Anke Basalo** (Viola) und **Michael Gantke** (Violoncello)
- **Franz Vorraber** (Klavier)

1995

- **Hans-Jörg Wegener** (Querflöte) und **Ellen Wegener** (Harfe)
- **Wolfgang Kohlhaufen** (Violine) und **Thomas Kohlhaufen** (Klavier)
- **Randolf Stöck** (Klavier)
- **Inga Vollmer** (Blockflöte) und **Peter Korb** (Gitarre)
- **Ulrich Stamm** (Tuba) und **Marc Noetzel** (Klavier)

1996

- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Dr. Gerhard Scholz** (Klavier)
- **DUO CONCERTANTE BERLIN** mit **Susanne Stadelmann** (Violine) und **Christian Stadelmann** (Violine)
- **Ayako Kimura** (Klavier)
- **Prof. Klaus Stoppel** (Violoncello), **Petra Stoppel** (Querflöte) und **Thomas Preuß** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Maria Sofianska** (Klavier)
- **Prof. Hermann Baumann** (Horn) und **Prof. Pi-hsien Chen** (Klavier)

1997

- **Mihoko Morinaga** (Klavier)
- **TRIO ARABESQUE** mit **Bogdan Dragus** (Violine), **Jerzy Mallek** (Klavier) und **Johannes Krebs** (Violoncello)
- **ORLANDO QUARTETT** mit **Arvid Engegard** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erlich** (Viola) und **Stefan Metz** (Violoncello)
- **Vera-Carina Fock** (Klavier)
- **STREICHTRIO HANNOVER** mit **Ladislav Kosak** (Violine), **Michael Brockhaus** (Viola) und **Karl Huros** (Violoncello)
- **LIGNEOLUS TRIO** mit **Alexander Schwalb** (Klarinette), **Frank Bürger** (Klarinette) und **Beatrix Lindemann** (Fagott)

1998

- **LEUNG-TRIO** mit **Johannes Leung** (Klavier), **Matthias Schäfer** (Klarinette) und **Axel Sebastian Dehmelt** (Violoncello)
- **Stefan Wagner** (Violine) und **Prof. Christopher Oakden** (Klavier)
- **AURYN-QUARTETT** mit **Matthias Lingenfelder** (Violine), **Jens Oppermann** (Violine), **Steuart Eaton** (Viola) und **Andreas Arndt** (Violoncello)
- **BOREAS-BLÄSERQUINTETT** mit **Stefan Albers** (Flöte), **Nicolas Wallach** (Oboe), **Clemens Trautmann** (Klarinette), **Daniel Adam** (Horn) und **Tobias Munk** (Fagott)

- **Prof. Josef Protschka** (Tenor) und **Hans Dieter Freyer** (Klavier)
- **Ayako Kimura** (Klavier) und **Masayuki Nagai** (Klavier)
- **Viatcheslav Semionov** (Bayan) und **Natalia Semionova** (Domra)
- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Reinhild Spiekermann** (Klavier)

1999

- **DAS KÖLNER STREICHSEXTETT** mit **Demetrius Polyzoides** (Violine), **Elisabeth Polyzoides-Baich** (Violine), **Uwe Ender** (Viola), **Remy Sornin-Petit** (Viola), **Uta Schlichtig** (Violoncello) und **Birgit Heinemann** (Violoncello)
- **Claudia Göting** (Sopran) und **Haymo Kurz** (Klavier)
- **Geneviève Laurenceau** (Violine) und **Nathalie Bera-Tagrine** (Klavier)
- **Bernd Hänschke** (Klangregie) und **Michael Hänschke** (Klavier)
- **ENSEMBLE ATHENAEUM BERLIN** mit **Niek van Oosterum** (Klavier), **Saskia Viersen** (Violine), **Irina Simon** (Violine), **Karen Lorenz** (Viola) und **Kathrin Bogeysberger** (Violoncello)
- **CAMERATA KÖLN** mit **Michael Schneider** (Block- und Traversflöte), **Karl Kaiser** (Traversflöte), **Sabine Lier** (Violine), **Rainer Zipperling** (Viola da Gamba, Violoncello) und **Sabine Bauer** (Cembalo)

2000

- Klaus Sticken (Klavier)
- Susanne Scholz (Viola) und Karsten Scholz (Klavier)
- PÁRKÁNYI-QUARTETT mit Istvan Párkányi (Violine), Heinz Oberdorfer (Violine), Ferdinand Erblich (Viola) und Michael Müller (Violoncello)
- Maximilian Mangold (Gitarre)
- Anita Frommolt (Klavier)
- NIEDERSÄCHSISCHES KAMMERENSEMBLE mit Jochen Schröder (Violine), Hansdieter Meier (Violine), Monika Hischer-Meier (Violine, Viola), David Boyd (Viola) und Beate Zilias (Violoncello)
- JANKIEL-QUARTETT mit Jerzy Szopinski (Violine), Christoph Bujanowski (Viola), Sylvia Borg (Violoncello) und Elzbieta Kalvelage (Klavier)

2001

- VAN DINGSTEE QUARTETT mit Ingrid van Dings-tee (Violine), Marjolein van Dings-tee (Violine), Helena van Tongeren (Viola) und Ewout van Dings-tee (Violoncello)
- TRIO NOBOS mit Hilmar Sundermann (Violine), Michael Gantke (Violoncello) und Johannes Leung (Klavier)

- HEYDA-BASS-CONSORT mit Axel Schwesig, Tobias Lampelzammer und Peter Fischer (Kontrabässe)
- Anita Frommolt (Klavier) und Martin Fuchs (Violoncello)
- Salonorchester der Musikschule Nordhorn und Chor JaPoRoGo
- MÜNCHENER HORNTRIO mit Johannes Dengler (Horn), Markus Wolf (Violine) und Gilead Mishory (Klavier)
- Wiltrud Fuchs (Orgel)

2002

- Stefan Henke (Horn) und Rainer Gepp (Klavier)
- GAEDE TRIO mit Daniel Gaede (Violine), Thomas Selditz (Viola) und Andreas Greger (Violoncello)
- RHEINISCHES BACH-COLLEGIUM DÜSSELDORF mit Klaus Peter Diller (Violine), Eva Dörnenburg (Violine), Katharina Apel-Hülshoff (Violoncello) und Gabor Antalffy (Cembalo)
- Lisa Jacobs (Violine) und Mariken Zandvliet (Klavier)
- MÜNCHNER VIOLINDUO mit Luis Michal und Martha Carfi
- Katharina Kuhn (Violoncello) und Christian Schmitt-Engelstadt (Orgel)

2003

- Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott) und Jan Philip Schulze (Klavier)
- ARIOSO KLAVIERQUARTETT mit Heinz Oberdorfer (Violine), Ferdinand Erblich (Viola), Amy Norrington (Violoncello) und Ana-Marija Markovina (Klavier)
- Peter Bruns (Violoncello)
- Maximilian Mangold (Gitarre)
- Silvia Crastan (Violine) und Eva Crastan (Klavier)

2004

- QUARTETTO CONCERTATO mit Nataliya Demina (Violine), Kristina Atanasova (Violine), Jay-Yoon Kim (Viola) und Daniel Geiss (Violoncello)
- Mitglieder der CAMERATA DEIÁ: Ramon Andreu (Violine), Fernando Villegas (Viola), David Runnion (Violoncello) und Alfredo Oyaguez (Klavier)
- Ann-Margret Schlüter (Klavier) und Magdalena Galka (Klavier)
- Andrei Kavalinski (Trompete) und Bart Naessens (Orgel)
- Lynn Kao (Klavier)

2005

- KLAVIERDUO STENZL mit Hans-Peter und Volker Stenzl

- SPOHR-QUINTETT mit Katalin Hercegh (Violine), Andreas Lehmann (Violine), Zvi Carmeli (Viola), Wolfram Geiss (Violoncello) und Daniel Geiss (Violoncello)
- Martina Trumpp (Violine) und Barbara Anton-Kügler (Klavier)
- MAX-BRUCH-TRIO mit Dirk Schultheis (Klarinette), Andrea Maria Barzen (Viola) und Michael Allan (Klavier)
- Martin Tchiba (Klavier), Michael Denhoff (Komponist) und Wolfgang Ueberhorst (Bildhauer)
- GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER und Solisten der Musikschule Nordhorn
- Ana-Marija Markovina (Klavier) und Prof. Dr. Helmut Reuter (Vortrag)
- BENDAYAN TRIO mit Lihay Bendayan (Violine), Ifah Bendayan (Violoncello) und Yoav Bendayan (Klavier)

2006

- Baiba Skride (Violine) und Lauma Skride (Klavier)
- ARIRANG-QUINTETT mit Friedrich Haberstock (Flöte), Jörg Schneider (Oboe), Steffen Dillner (Klarinette), Sebastian Schindler (Horn) und Monika Schneider (Fagott)

- **Valeri Zilman** (Violoncello) und **Juliana Karstian** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Oliver Kern** (Klavier)
- **Monika Neumann** und **Brigit Span** und **Petra Heida** (Flöten) - **Johannes Leung** (Klavier) - **Marion Prummel** (Sopran) und **Wouter Munsterman** (Klavier) - **Carola Dul** (Klarinette), **Ellen Zijm** (Akkordeon) und **Gabriela Tarcha** (Choreografie und Tanz) - **Yannick Bergevoet**, **Erik Klinkhamer** und **Eric Blom** (Percussion) - **Vera Scholten** (Sopran), **Astrid Krause** (Alt), **Govert Valkenburg** (Tenor) und **Daniel Herman-Mostert** (Bass)
- **ELEGANCE ACOUSTIQUE** mit **Olja Kaiser** (Harfe) und **Patrick Simper** (Bass)
- **Miriam Tschopp** (Violine & Viola) und **Sibylle Tschopp** (Violine)

2007

- **ENOS TRIO** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Lynn Kao** (Klavier)
- **HENSCHEL QUARTETT** mit **Christoph Henschel** und **Markus Henschel** (Violinen), **Monika Henschel-Schwind** (Viola) und **Mathias Beyer-Karlshøj** (Violoncello)
- **NEL DOLCE** - das Kölner Barockensemble mit **Stephanie Buyken** (Blockflöte, Sopran), **Harm**

Meiners (Violoncello), **Alban Peters** (Oboe) und **Philipp Spätling** (Cembalo)

- **KIM TRIO** mit **Taehyun Kim** (Violine), **Jiyeon Kim** (Violoncello) und **Nayoung Kim** (Klavier)
- **Alfredo Oyaguez** (Klavier) und das **PÁRKÁNYI QUARTETT** mit **István Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblch** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Dozenten der Musikschule der Stadt Nordhorn:** **Henk van Faassen** (Horn), **Michael Gantke** (Violoncello), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Inge Lulofs** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte und Fagott)
- **KLAVIERDUO BLAAK** mit **Martijn** und **Stefan Blaak**
- **STREICHQUARTETT ANIMA** mit **Evgeniya Norkina** (Violine), **Maria Grigoryeva** (Violine), **Maria Dubovik** (Viola) und **Vladimir Reshetko** (Violoncello)
- **EUREGIO-BLÄSERQUINTETT** mit **Alice Cronie** (Querflöte), **Ralf Guttman** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Ansgar Preus-Focke** (Fagott) und **Henk van Faassen** (Horn)

2008

- **PETRARCA-QUARTETT** mit **Tanja Becker-Bender** und **Wojciech Garbowski** (Violinen), **Andreas**

Willwohl (Viola) und **Damien Ventula** (Violoncello)

- **THE ATLANTIC TRIO** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Ansrieder Plat** (Violoncello) und **Bas Verheijden** (Klavier)
- **Wally Hase** (Querflöte) und **Thomas Müller-Pering** (Gitarre)
- **Carlos Casanova** (Klarinette) und **Alfredo Oyaguez Montero** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** mit **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Gundel Jannemann-Fischer** (Englischhorn) und **Markus Zugehör** (Klavier)
- **Markus Groh** (Klavier)

2009

- **Christoph Hartmann** (Oboe) und **Hansjakob Staemmler** (Klavier)
- **Brigitte Lang** (Violine) und **Yvonne Lang** (Klavier)
- **Duo Fuera** mit **Heide Bertram** (Gesang) und **Piotr Rangno** (Akkordeon)
- **Mayke Rademakers** (Violoncello) und **Matthijs Verschoor** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Nurit Stark** (Violine) und **Cédric Pescia** (Klavier)
- **Razvan Stoica** (Violine) und **Andreea Stoica** (Klavier)

- **KLAVIERTRIO WÜRZBURG** mit **Katharina Cording** (Violine), **Peer-Christoph Pulc** (Violoncello) und **Karla-Maria Cording** (Klavier)

2010

- **Nicolas Koeckert** (Violine) und **Kristina Miller-Koeckert** (Klavier)
- **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **KLAVIERDUO SOULEIMANOVA** mit **Kamilla** und **Sabina Souleimanova**
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Ana-Marija Markovina** (Klavier), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblch** (Viola) und **Amy Norrington** (Violoncello)
- **DAMARIS QUARTETT** mit **Brendan Conway** (Violine), **Nora Hapca** (Violine), **Elisabeth Schwalke** (Viola) und **Peter Schmidt** (Violoncello)
- **OBERON TRIO** mit **Henja Semmler** (Violine), **Rouven Schirmer** (Violoncello) und **Jonathan Aner** (Klavier)
- **FRANKFURTER ENSEMBLE** mit **Martina Trumpp** (Violine), **Alejandro Aldana** (Violine), **Fernando Arias** (Viola), **Felix Thiedemann** (Violoncello) und **Clemens Teufel** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)

2011

- **Andreas Pistorius** (Klavier)
- **TRIO TESTORE** mit **Hyun-Jung Kim-Schweiker** (Klavier), **Franziska Pietsch** (Violine) und **Hans-Christian Schweiker** (Violoncello)
- **Hiroe Ito** (Mezzosopran), **Yoshiko Hashimoto** (Klavier), **Young-Zoo Ko-Albers** (Flöte) und **Stefan Albers** (Flöte)
- **DUO KEMI** mit **Daniel Migdal** (Violine) und **Jakob Kellermann** (Gitarre)
- **Nicolas Altstaedt** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** unter der Leitung von **Hilmar Sundermann** (Violine) mit **Kim Albers** (Marimbafon), **Eric Kotterink** (Oboe), **Johannes Leung** (Klavier) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) von der Musikschule der Stadt Nordhorn
- **Mizuka Kano** (Klavier)
- **TRIO AMAEL** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalarsky** (Violine) und **Damir Hamidulin** (Violoncello)
- **Lisa Jacobs** (Violine)
- **Peter Krause** (Violoncello) und **Linde Müller** (Klavier)

2012

- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **SHAKED-DUO** mit **Gil Shaked-Agababa** (Klarinette) und **Pascal Schweren** (Klavier)
- **Theodora Baka** (Mezzosopran) und **Eleni Chatziargyrou** (Klavier)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **Yulia Miloslavskaya** (Klavier)
- **BEROLINA ENSEMBLE** mit **Friederike Roth** (Klarinette), **David Gorol** (Violine), **Johanna Franz** (Violine), **Barbara Buntrock** (Viola) und **Gabriella Strümpel** (Violoncello)
- **METAMORPHOSES STRING ENSEMBLE** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Marieke Bettman** (Violine), **Marc Tooten** (Viola), **Katelijne Onsia** (Viola), **Olsi Leka** (Violoncello) und **Jan Skopowski** (Violoncello)
- **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Julia Okruashvili** (Klavier)

2013

- **Vadim Chaimovich** (Klavier)
- **EUPHORION TRIO** mit **Wally Hase** (Querflöte), **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **MESARTIM TRIO** mit **Olga Monakh** (Klavier), **Anastasia Chabounia** (Violine) und **Uladzimir Sinkevich** (Violoncello)

- **TRUMPET, VOICE & MORE** mit **Elena Fink** (Sopran), **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Sofja Gulbadamova** (Klavier)
- **TRIO GASPARD** mit **Hyo-Sun Lim** (Klavier), **Jonian Ilija Kadesha** (Violine) und **Vashti Hunter** (Violoncello)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szul-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Ksenia Kouzmenko** (Klavier)

2014

- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stefan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **Motai Kawashima** (Klavier)
- **Bernhard Kury** (Querflöte) und **Mizuka Kano** (Klavier)
- **Catherine Gordeladze** (Klavier)
- **HANNOVER CELLO CONSORT** mit **Leonid Gorokhov**, **Lev Kucher**, **Aleksey Shadrin** und **Aram Yagubian**
- **Marie Rosa Günter** (Klavier)
- **Peter Schmidt** (Violoncello) und **Katia Michel** (Klavier)

2015

- **Christoph Seybold** (Violine) und **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Vittorio Forte** (Klavier)
- **ALINDE QUARTETT** mit **Eugenia Ottaviano** (Violine), **Axel Haase** (Violine), **Amélie Legrand** (Viola) und **Lukas Wittermann** (Violoncello)
- **Sara Tavassoli Hodjati** (Klarinette), **Pascal Schweren** (Klavier) und **Eli Milkov** (Violine)
- **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **KLAVIERDUO YOO + KIM**
Jaekyung Yoo und **Yoon-Jee Kim**
- **Lisa Jacobs** (Violine) & **The STRING SOLOISTS** mit **Emma Ruijckers** (Violine), **Tessel Hersbach** (Violine), **Mattijs Roelen** (Viola), **Aleksandra Kaspera** (Violoncello), **Goncalo Silva** (Violoncello) und **Yussif Barakat** (Kontrabass)
- **Nina Monné** (Violoncello) und **Qian Yong** (Klavier)
- **Scharareh Gross** (Klavier)

ambiente b.

EXKLUSIVE
EINRICHTUNGEN

Der *gute Ton* in
Sachen Einrichtung, Leuchten,
Accessoires. Mit Kollektionen,
die den *TAKT* angeben:

Alessi, Artemide, Cassina,
Draenert, Driade, Fatboy, Flos,
Giorgetti, Girsberger, Kartell,
Lambert, Moormann, Thonet,
Treca, Tobias Grau,
USM, Vitra, Wittmann
u.v.m.

Hoeren Sie doch mal rein...



www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN E.V.

pro nota



NINO HOCHBAU

Mit Unterstützung des Marketingvereins